

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 5

Rubrik: Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

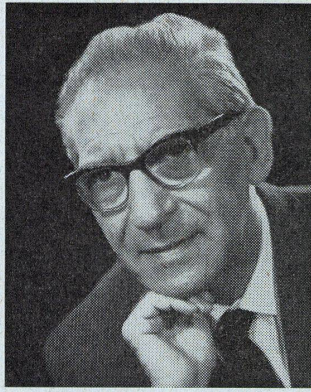
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

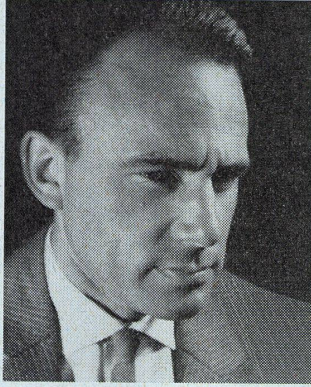
Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



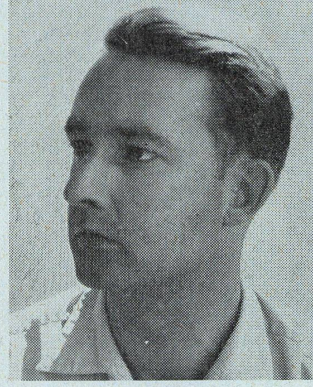
Heinrich Schmitt

Geboren 1899. Studium an der Technischen Hochschule München von 1919-1924, vorzugsweise bei Theodor Fischer. Referendarzeit beim Bayerischen Postbauamt in Speyer. Staatliches Examen für höheren Baudienst. Selbständig ab Ende 1931. Seit 1951 Honorarprofessor der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Tätigkeit auf den verschiedensten Architekturbereichen mit Schwerpunkt Industriebau. Verfasser des Buches »Hochbaukonstruktion«.



Gerd Volker Heene

Geboren 1926. Studium in Karlsruhe von 1946-1950. Diplom bei Prof. Eiermann. Assistent bei Prof. Büchner, Karlsruhe. Tätigkeit in Mannheim, Ludwigshafen und im Saargebiet. Ab 1955 Partner von Prof. H. Schmitt in Ludwigshafen. Hauptsächlich beschäftigt mit Industriebau und Forschungs- und Universitätsbauten. Auslandsreisen: zweimal USA, Schweden, Italien und Frankreich.



Werner Böninger

Geboren 1929 in Berlin. Nach dem Abitur Maurerlehre und 1949-1953 Architekturstudium an der Technischen Hochschule München. Anschließend zwei Jahre in den Büros der Münchener Architekten Riemerschmid und Freiherr von Branca. Ab 1955 selbständig zusammen mit Peter Biedermann.



Peter Biedermann

Geboren 1926 in Patschkau (Schlesien). Nach dem Abitur Maurerlehre und 1949-1953 Architekturstudium an der Technischen Hochschule München. Anschließend zwei Jahre im Büro Freiherr von Branca, München. Ab 1955 selbständig zusammen mit Werner Böninger.

Gemeinsame Bauten:
Reihenhäuser in Düsseldorf, Sozialgebäude Boehringer, Mannheim, 1959, Wohnhäuser, Ausstellungsbauten, Inneneinrichtungen.



Max Manz (Mitte)

Geboren 1896 in Kirchheim (Teck). Architekturstudium an der Technischen Hochschule Stuttgart, Diplom-Prüfung 1922, 2. Staatsexamen 1926. Zunächst Zusammenarbeit mit seinem Vater, seit 1934 selbständig in Stuttgart. Regierungsbaumeister.

Günther Manz (links)

Geboren 1926 in Stuttgart. Bauingenieur-Studium an der Technischen Hochschule Stuttgart, Diplom-Prüfung 1955. Seit 1956 Zusammenarbeit mit seinem Vater.

Peter Manz (rechts)

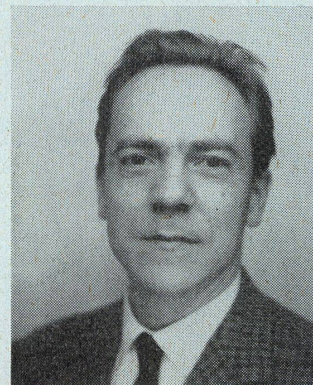
Geboren 1929 in Stuttgart. Architektur-Studium an der Technischen Hochschule Stuttgart. Büro-tätigkeit in Zürich, Diplom-Prüfung 1957 an der Technischen Hochschule Stuttgart. Seit 1957 Zusammenarbeit mit seinem Vater.

Wichtigste gemeinsame Bauten:
Verwaltungs- und Industriebauten der Textil-, Maschinen-, Papier-, Lebensmittel- und Getränke-Industrie.



M. H. Burckhardt

Geboren 5. März 1921. Sohn des bekannten Basler Architekten Karl August Burckhardt-Koechlin. Besuch des humanistischen Gymnasiums in Basel, Abitur 1942. Studien an der ETH. Diplomabschluss 1946. Anschließend Studienaufenthalt in USA und Frankreich. 1951 Mitbegründer und Teilhaber der Firma Burckhardt Architekten Basel. Seit 1953 Mitglied des BSA und des SIA.



Bernard Granet

Geboren 8. Februar 1925. Sohn und Enkel von Architekten. Großvater des Ingenieurs Gustave Eiffel, Erbauer des Eiffelturms von 300 m. 1943 Eintritt in die Ecole Centrale in Paris und 1946 in die Ecole Nationale Supérieure des Beaux-Arts. Diplomabschluss für Ingenieur E.C.P. und Architekt D.P.L.G. Ehemaliger Schüler des Institut National d'Urbanisme der Universität in Paris. Mitglied der Société Française des Urbanistes. Ab 1946 arbeitet er im Büro seines Vaters, André Granet, und beteiligt sich an Bauten wie Laboratorien, Ausstellungshallen, Industriebauten usw. Städtebauliche Arbeiten.